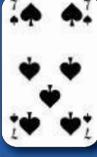
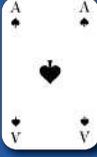


50. Jahrgang

März/April 2014



# BAYERISCHE SKAT- RUNDSCHAU



Mitteilungsblatt des Bayerischen Skatverbandes e.V.





# Bayerischer Skatverband e.V. Sitz Nürnberg

## Präsidium des BSKV e.V.

<b>Präsidentin</b>	Annemarie Hasl Moosecker Straße 3 83098 Brannenburg	Tel: 0 80 34 / 49 52 Mobil: 01 72 / 8 27 67 42 E-Mail: <a href="mailto:ahasl@web.de">ahasl@web.de</a>
<b>Vizepräsident</b>	Wolfgang Niedrig Cronenbergstraße 3 82140 Olching	Tel: 0 81 42 / 1 46 85 Mobil: 01 60 / 97 82 48 50 E-Mail: <a href="mailto:Wolfgang.Niedrig@evantec.de">Wolfgang.Niedrig@evantec.de</a>
<b>Schatzmeisterin</b>	Brigitte Thalacker Scheibenwandstraße 6 83233 Bernau	Tel: 0 80 51 / 82 02 E-Mail: <a href="mailto:roland.thalacker@t-online.de">roland.thalacker@t-online.de</a>
<b>Spielleiterin</b>	Marion Schindhelm Dixenhausen 4 91177 Thalmässing	Tel: 0 91 73 / 98 90 Fax: 0 91 73 / 79 52 99 E-Mail: <a href="mailto:M.Schindhelm@t-online.de">M.Schindhelm@t-online.de</a>
<b>Stellv. Spielleiter</b>	Toni Peters Oberafferbacher Str. 19 63867 Johannesberg	Tel: 0 60 21 / 42 57 39 Mobil: 01 78 / 2 35 98 83 E-Mail: <a href="mailto:toni.peters@debitel.net">toni.peters@debitel.net</a>
<b>Pressereferent Redaktion BSR</b>	Udo Karbauer Würzburger Straße 16 63739 Aschaffenburg	Tel: 0 60 21 / 1 27 30 E-Mail: <a href="mailto:udokarbauer11@alice.de">udokarbauer11@alice.de</a>
<b>Jugendreferent</b>	Gerold Schaubmayr Am Schießhaus 1 74564 Crailsheim	Tel./Fax: 0 79 51 / 4 12 12 Mobil: 01 51 / 27 71 68 30 E-Mail: <a href="mailto:gsm1954@t-online.de">gsm1954@t-online.de</a>
<b>Damenreferentin</b>	Dori Kurz Donnersbergstr. 13 86916 Kaufering	Tel: 0 81 91 / 26 72 Mobil: 01 60 / 91 70 36 00 E-Mail: <a href="mailto:Theodore.Kurz@t-online.de">Theodore.Kurz@t-online.de</a>
<b>Schriftführerin</b>	Rosmarie Stemmer Bunsenstraße 24 81735 München	Tel: 0 89 / 6 70 55 30 Fax: 0 89 / 20 33 33 30 E-Mail: <a href="mailto:lorenz.stemmer@online.de">lorenz.stemmer@online.de</a>

## Weitere Organe im BSKV e.V.

<b>Schiedsrichterobfrau</b>	Marion Ritter Dossenberger Straße 48 89350 Mindelaltheim	Tel: 0 82 22 / 27 39 Mobil: 01 71 / 4 75 46 37 E-Mail: <a href="mailto:skatritter@web.de">skatritter@web.de</a>
<b>Chronik</b>	Vinzenz Schäfer Hirtenweg 9 91567 Herrieden	Tel: 0 98 25 / 54 29 E-Mail: <a href="mailto:givisch@t-online.de">givisch@t-online.de</a>

Herausgeber:  
Konto des BSKV e.V.:

Bayerischer Skatverband e.V.; Sitz Nürnberg  
VR Bank Rosenheim-Chiemsee  
Konto Nr.: 8036470      BLZ: 711 601 61

IBAN: DE45 7116 0000 0008 0364 70  
BIC: GENODEF 1VRR

## Die 8 Bayerischen Verbandsgruppen

	Präsident/in	Anschrift	Telefon / E-Mail
VG 80	Lorenz Stemmer	Bunsenstraße 24 81735 München	0 89 / 6 70 55 30 Lorenz.Stemmer@online.de
VG 81	Lutz Nieland	Hochfeldanger 11 83670 Bad Heilbrunn	0 80 46 / 93 53 LN@theppro.com
VG 83	Artur Christmann	Frauenbrünnlstraße 90 94315 Straubing	0 94 21 / 4 06 13 artur.christmann@gmx.de
VG 85	Sabine Gelius	Am Hasengarten 14 91074 Herzogenaurach	0 91 32 / 6 22 61 gelius@herzomedia.net
VG 86	Walter Meister	Obere Austraße 2 95152 Selbitz	0 92 80 / 7 90 walter-meister@kabelmail.de
VG 87	Joachim Maidhof	Tauberstraße 27 63741 Aschaffenburg	0 60 21 / 42 55 37 Joachim.Maidhof@t-online.de
VG 88	Frank Erlenhöfer	Postfach 07 73554 Mutlangen	0 71 71 / 97 91 54 Frank.Erlenhoefer@t-online.de
VG 89	Franz Pahl	Badenberg 38 87499 Wildpoldsried	0 83 04 / 16 80 Baer1209@online.de

# Einladung zum Schinkenturnier

**Termin:** Karfreitag, 18. April 2014  
**Beginn:** 10:00 Uhr: Anmeldungen werden bis 09:45 Uhr entgegengenommen.  
**Ort:** Gaststätte „Kirchenwirt“, Panger Str. 25, 83026 Rosenheim-Pang  
 Tel.: 0 80 31 / 6 74 50

Es werden 3 Serien a 48 Spiele nach den Regeln der Internationalen Skatordnung gespielt.

**Startgeld:** 11,00 € (incl. Kartengeld)  
**Abreizgeld:** 0,50 € pro verl. Spiel; ab dem 4. verl. Spiel 1,00 €  
**Preise:** Das Startgeld wird vollständig ausgespielt;  
 mind. 25% der Teilnehmer erhalten einen Preis.  
 Zur Ausspielung kommen Geldpreise sowie kleine Präsentkörbe.

**Anfragen und  
 Anmeldung an:** Brigitte Thalacker, Tel.: 0 80 51 / 82 02  
 oder per E-Mail: roland.thalacker@t-online.de

Auf Euer Kommen freut sich der Skatclub Edelweiß Rosenheim

Brigitte Thalacker



# Bayerische Einzelmeisterschaften

für Damen, Herren, Senioren und Junioren

am 05. und 06. April 2014

in der Stadthalle Roth, Otto-Schrimpff-Str. 9, 91154 Roth, Tel. 09171-892198

Schirmherr: Ralph Edelhäuser, 1. Bürgermeister der Stadt Roth

## **Teilnahmeberechtigung:**

Die Qualifikation zur Teilnahme an den Meisterschaften wird auf VG-Ebene erworben. Ohne Qualifikation sind nur der Meister des Vorjahres und die Goldnadelträger des DSKV e.V. startberechtigt. Die Anzahl der Teilnehmer wird aufgrund der Mitgliedermeldung ermittelt und den Verbandsgruppen gesondert mitgeteilt.

## **Spielmodus:**

Es werden 8 Serien à 48 Spiele gespielt.

Senioren und Junioren spielen nur 5 Serien à 40 Spiele am Samstag.

Gespielt wird nach den Regeln der Internationalen Skatordnung und der zurzeit gültigen Sportordnung des Bayerischen Skatverbandes e.V..

Beginn der 1. Serie am Samstag, 05.04.2014, pünktlich um 9:00 Uhr;

die Startkarten müssen bis 8:45 Uhr beim VG-Delegationsleiter abgeholt werden.

Am Sonntag, 06.04.2014 beginnt die 6. Serie pünktlich um 09.00 Uhr.

## **Verspätetes Eintreffen zur 1. Serie ohne vorherige Meldung schließt von der Teilnahme aus.**

Ab der 6. Serie (Senioren/Junioren ab der 4. Serie) werden die Teilnehmer nach den bis dahin erzielten Punkten gesetzt.

Das Zeitlimit für eine Serie beträgt 2 Stunden (inkl. Raucherpausen) und ist unbedingt einzuhalten.

Eine Abmeldung für den zweiten Veranstaltungstag ist nur bis spätestens eine halbe Stunde nach Beendigung der 5. Serie durch Rückgabe der Startkarte an die Spielleitung möglich. Beinhaltet ist die gleichzeitige Zahlung von 10,00 .

**Wer sich nicht abmeldet und bei den nachfolgenden Serien nicht antritt, wird für die nächsten zwei Meisterschaften des BSKV e.V. gesperrt.**

## **Startgelder:**

Damen und Herren:	12,00	(einschl. 2,00	Kartengeld)
Senioren (Jahrgang 1953 und älter):	11,25	(einschl. 1,25	Kartengeld)
Junioren (Jahrgang 1993 und jünger):	3,00	(einschl. 1,25	Kartengeld)

## **Bußgelder:**

Je Serie ist für das 1.-3. verlorene Spiel je 0,50 Verlustspielgeld,  
ab dem 4. verlorenen Spiel je 1,00 zu entrichten.

Junioren entrichten je verlorenen Spiel 0,30 .

## **Meldungen:**

Die Meldungen haben durch die Verbandsgruppe bis zum **22. März 2014** an die  
Spielleiterin Marion Schindhelm zu erfolgen. Bei den Senioren und Junioren ist das  
Geburtsdatum anzugeben. Bis zu diesem Zeitpunkt ist auch das Startgeld auf das  
Konto Bay. Skatverband – Spielleiterkonto einzuzahlen.

## **Jede Verbandsgruppe hat mit der Meldung einen Delegationsleiter zu benennen.**

Für die Deutsche Einzelmeisterschaft in Ulm qualifizieren sich 21 Herren, 5 Damen,  
6 Senioren und 3 Junioren.

## **Die Teilnehmer müssen ihre gültigen Spielerpässe mitführen und auf Verlangen vorlegen.**

Annemarie Hasl  
Präsidentin des BSKV e.V.



Marion Schindhelm  
Spielleiterin des BSKV e.V.

## **Schiedsrichterfortbildung 2014**

Wie jedes Jahr findet die Schiedsrichterfortbildung auch 2014 am Tag vor dem Bayernpokal  
statt.

Wir treffen uns

am **17. Mai 2014 um 12.00 Uhr**  
in der Gaststätte „**Postsportpark**“ **München**  
„**PSV Moosacher Paradies**“  
Franz-Mader-Straße 11  
Nähe Allacher Straße / Ecke Wintrichring  
80992 München

Tel.: 089 – 21 59 77 35

Herzlich eingeladen sind alle Schiedsrichter, deren Ausweis **2014** oder **2015** abläuft.

Mitzubringen sind:

Schiedsrichterausweis, Skatordnung, **Spielerpass**, Schreibutensilien.

Bitte meldet Euch bei Euren Obleuten oder bei mir an.

Ich wünsche Euch eine gute Anreise.

*Marion Ritter*

*Schiedsrichterobfrau des BSKV e.V.*

## **Aktuelle Preisliste für Turnierausschreibungen in der Bayerischen Skatrundschau**

Keine Veränderung seit 2002! Für Mitglieder des BSKV e.V.:

1 Seite = 52    ½ Seite = 26

Gewerbliche Anzeigen nach Vereinbarung.

# 40. Deutscher Städtepokal Vorrunde in Bayern

am 23. März 2014 in Ingolstadt

Der Deutsche Städtepokal ist ein Wettbewerb für 8er-Mannschaften mit zwei Ersatzspielern. Jede Stadt oder Gemeinde kann beliebig viele Mannschaften stellen. Auch Kreise können unter dem Namen der Kreisstadt Mannschaften melden. Es ist zulässig, auch in einem anderen Landesverband an den Start zu gehen.

In der Vorrunde werden drei Serien zu je 48 Spielen nach den Regeln der Internationalen Skatordnung und der zurzeit gültigen Sportordnung des Bayerischen Skatverbandes e.V. gespielt.

Spielbeginn: 11:00 Uhr  
Spielort: Freie Turnerschaft Ringsee,  
Martin-Hemm-Str. 80, 85053 Ingolstadt, Tel. 0841-62616

Verlorene Spiele kosten je Serie 0,50 € für das 1. bis 3. verlorene Spiel und ab dem 4. verlorenen Spiel je 1,00 €.

Die Meldungen sind schriftlich oder per E-Mail unter Angabe der Stadt sowie der vollständigen Postadresse, Telefonnummer und E-Mail-Adresse des Mannschaftsführers bis zum 16. März 2014 an BSKV-Spielleiterin Marion Schindhelm, Dixenhäuser 4, 91177 Thalmässing, E-Mail: m.schindhelm@t-online.de zu richten. Falls in einem anderen Landesverband gestartet werden soll: Bitte sich dort erkundigen.

Das Startgeld beträgt 100,00 € pro Mannschaft und ist auf das Bay. Spielleiterkonto bei VR-Bank Rosenheim-Chiemsee, IBAN: DE89711600000108036470, BIC: GENODEF1VRR zu überweisen.

Das gesamte Startgeld wird zur Hälfte als Fahrtkostenzuschuss an die Teilnehmer der Endrunde ausgezahlt und zur Hälfte als Preise an etwa ein Viertel der Endrundenteams verteilt.

Für die Endrunde am 8. und 9.11.2014 in Floh-Seligenthal qualifizieren sich 20 % der Mannschaften aus jedem Vorrundenort, wobei immer aufgerundet wird.

**Die Teilnehmer müssen ihre gültigen Spielerpässe mitführen und auf Verlangen vorlegen.**

**Annemarie Hasl**  
Präsidentin des BSKV e.V.



**Marion Schindhelm**  
Spielleiterin des BSKV e.V.



# Bayerische Tandemmeisterschaft

am 26. April 2014

Schirmherr: Ralph Edelhäuser, 1. Bürgermeister der Stadt Roth

Spielort: **Stadthalle Roth, Otto-Schrimppff-Str. 9, 91154 Roth, Tel. 09171-892198**  
**Achtung** zeitgleich findet im Außengelände die Veranstaltung „Rund ums Rad“ statt. Deswegen ist ein Sonderparkplatz ausgewiesen. Von dort sind es ca. 5 – 10 Gehminuten zur Halle.

Gespielt werden 3 Serien nach den Regeln der Internationalen Skatordnung und der zurzeit gültigen Sportordnung des BSKV e.V.

**Beginn:** pünktlich um 10.00 Uhr Startkartenausgabe ab 9.00 Uhr

**Verspätetes Eintreffen zur 1. Serie ohne vorherige Meldung schließt von der Teilnahme aus.**

## **Teilnahmeberechtigt:**

Die Qualifikation zur Teilnahme an der Meisterschaft wird in Vorrunden auf Verbandsgruppenebene erworben. Es qualifizieren sich aus jeder Vorrunde 50% (aufgerundet) der gestarteten Tandems.

Startgeld wurde in der Vorrunde vom Ausrichter eingezogen und direkt an den DSKV e.V. abgeführt.

Bußgeld: 1,00 je verl. Spiel

## **Meldungen:**

Die Meldung hat durch die Verbandsgruppen auf dem Meldeformular des DSKV e.V. unverzüglich nach der Vorrunde an die Spielleiterin Marion Schindhelm zu erfolgen. Für die Deutsche Tandemmeisterschaft in Bonn qualifizieren sich 30% (aufgerundet) der Tandems, die an der Zwischenrunde teilnehmen.

**Die Teilnehmer müssen ihre gültigen Spielerpässe mitführen und auf Verlangen vorlegen.**

**Annemarie Hasl**  
Präsidentin des BSKV e.V.



**Marion Schindhelm**  
Spielleiterin des BSKV e.V.

## Skatverband Region München e.V.

### **Gelungener Auftakt für Münchner Dreikönigs-Pokal Rege Teilnahme am Preisskat-Turnier des SC Alter Peter München**

Als Auftakt des Spieljahres 2014 der Skatregion München fand am 6. Januar der traditionelle Dreikönigs-Pokal statt. Seit 15 Jahren vom SC Asquetscher Gröbenzell veranstaltet, führt ihn jetzt der SC Alter Peter, Münchens ältester Skatclub, durch. Mit dabei waren die Präsidenten Lorenz Stemmer (VG80/82) und Artur Christmann (VG83/84) sowie Annemarie Hasl, Präsidentin des BSKV e.V..



*A. Hasl, A. Voßeler (2.), M. Schweiger (1.), J. Diebel (Vorstand Alter Peter), H. Jeskandt (3.)*

Insgesamt 71 Teilnehmer freuten sich auf Pokal und attraktive Geldpreise. Sieger bei den Herren wurde Manfred Schweiger (Skatfreunde Straubing) mit 3.997 Punkten vor Albert Voßeler (Gesellige Runde Bad Tölz) mit 3.989 und Horst Jeskandt (Alter Peter München) mit 3.738 Punkten. Im Tandem gewannen Willi Buschner (Alter Peter) und Albert Voßeler (Bad Tölz) mit 7.082 Punkten vor Thomas Degel und Rainer Möbes (beide Lohhofer Spitzbaum) mit 6.693 Punkten sowie Inger Schmidhuber (Frischauf Kelheim) und Ewald Fetzner (Aventinus Abensberg) mit 6.613 Punkten. Inger Schmidhuber wurde mit 3.666 Punkten auch beste Dame.

*Jochen Diebel*

### **Bayerische Skatrundschau Impressum**

Herausgeber: Bayerischer Skatverband e.V.  
Redaktion: Udo Karbaumer, Würzburger Straße 16, 63739 Aschaffenburg  
Tel.: 0 60 21 / 1 27 30, E-Mail: [udokarbaumer11@alice.de](mailto:udokarbaumer11@alice.de)  
Redaktionsschluss Ausgabe 05/06 2014: 05. April 2014



## Mittelfränkischer Skatverband e.V.

### 1. Wertungsturnier Mittelfranken

#### Robin Hood, souverän wie in alten Zeiten, gewinnt beide Wertungen

Am 06.01.2013 fand traditionell in Feucht das 1. Wertungsturnier des MfrSkV e.V. statt. Sehr erfreulich war die Teilnahme von 6 Oberfranken - der SC Coburg hatte den weiten Weg nicht gescheut und trat mit einer Mannschaft an.

Das Turnier stand ganz im Zeichen von Robin Hood, die alle Wertungen rockten. Jürgen Ritz gewann souverän die Einzelwertung. Mit 4.493 Punkten lag er über 500 Punkte vor Hans Heyder, Euroskat Treuchtlingen (3.936 Punkte) und Nicolaj Bassing, Keinohrbuben Nürnberg (3.931 Punkte). In der Mannschaftswertung (20 Mannschaften nahmen teil) gingen gleich die ersten beiden Plätze an Robin Hood. Das dürfte es über 10 Jahre und länger nicht mehr gegeben haben. Beste Dame wurde unsere Siggie van Elsbergen mit einem guten 9. Platz.

*Karin Warkentin*

1.	Jürgen Ritz	Robin Hood Nürnberg	4.463
2.	Hans Heyder	Euroskat Treuchtlingen	3.936
3.	Nicolaj Bassing	Keinohrbuben Nürnberg	3.931
4.	Andreas Handschick	1. SC Erlangen	3.918
5.	Peter Bramkamp	Keinohrbuben Nürnberg	3.870
6.	Gerhard Keil	Robin Hood Nürnberg	3.867
7.	Stefan Eder	Robin Hood Nürnberg	3.814
8.	Andreas Hempel	1. SC Erlangen	3.677
9.	Siegrid van Elsbergen	Die Wenden Wendelstein	3.566
10.	Bruno Schreiber	Die Aischgründer Neustadt	3.564
1.	Robin Hood Nürnberg II	Jürgen Ritz – Heinz-Jürgen Neuner Fritz Hellmann -Robert Langer	13.739
2.	Robin Hood Nürnberg I	Gerhard Keil – Stefan Eder – Gerhard Daum Manuela Weidner	13.085
3.	Keinohrbuben Nürnberg	Nicolaj Bassing – Peter Bramkamp Karin und Rainer Warkentin	13.013



Robert Langer - Jürgen Ritz mit Daisy Daum auf dem Arm (in Vertretung für Fritz Hellmann)  
Heinz- Jürgen Neuner

## Tandem- Vorrunde - Keinohrbuben verteidigen ihren Titel mit großem Vorsprung

Am 25.01.2014 fand wie in jedem Jahr in Nürnberg-Mögeldorf die Tandem-Vorrunde der VG 85 statt. Es starteten diesmal mit 25 Teams - 3 Duos weniger als im Vorjahr.

Sieger wurden die Keinohrbuben I (5.687 Punkte) in der Besetzung Nicolaj Bassing und Rainer Warkentin mit sensationellen 933 Punkten Vorsprung vor den Zweitplatzierten Silberasse Altdorf (4.754 Punkte) mit Werner Kuske und Harry Speyer. Platz 3 ging an Robin Hood I (4.645 Punkte) mit den Spielern Stefan Eder und Gerhard Daum.

Spannender ging es im Qualifikationsbereich zu: Zwischen Platz 10 und 15 lagen genau 55 Punkte!



Gerhard Daum - Harry Speyer - Werner Kuske  
Nicolaj Bassing - Rainer Warkentin - Stefan Eder

Ein Riesenjubiläum brach aus, als Ingo Reichel, der neue souveräne Spielleiter, die Punktzahl für Rang 13 (= letzter Qualifikationsplatz) vorlas. Der Name der Mannschaft (Keinohrbuben VI mit Kerstin Alt/Alexandra Oberhuber) war wegen der Freudenausbrüche kaum zu verstehen...

Es sei noch erwähnt, dass Kerstin im allerletzten Spiel durch gutes Gegenspiel noch 30 Punkte bekam - diese waren letztendlich ausschlaggebend.

*Karin Warkentin*

## 31. Clubmeisterpokal - Sieger 2014 wurde Stefan Eder von Robin Hood

Es trafen sich am 11.01.2014 33 Meister und Vizemeister in Altdorf zum CMP. Es ist Tradition, dass der Verein des Siegers im Jahr darauf Ausrichter wird. Wie immer in Altdorf klappte die Verpflegung einwandfrei zu moderaten Preisen.

Helge Ramthun konnte seinen Titel vom Vorjahr leider nicht verteidigen und landete diesmal im hinteren Mittelfeld. Es gewann Stefan Eder von Robin Hood Nürnberg mit 4.011 Punkten. Zweiter wurde - wie im Vorjahr - Nicolaj Bassing (Keinohrbuben Nürnberg/ 3.880 Punkte), der wie im Vorjahr Zweiter wurde, und Karin Warkentin (3.625 Punkte/ebenfalls Keinohrbuben).

Die weiteren sechs Preisträger:

4.	Erwin Kraus	Die Aischgründer	3.515
5.	Josef Liegl	Silberasse Altdorf	3.488
6.	Robert Langer	Robin Hood Nürnberg	3.340
7.	Walter Wißmeyer	1. SC Stein	3.272
8.	Klaus Liers	1. SC R0ßtal	3.249
9.	Peter Huber	Keinohrbuben Nürnberg	3.214



Nicolaj Bassing – Stefan Eder – Karin Warkentin

*Karin Warkentin*

## Mittelfränkische Einzelmeisterschaft Die Warkentins von den Keinohrbuben mit Doppelerfolg!

Am 08/09.02.2014 fanden in Feucht die Einzelmeisterschaften der VG 85 statt. Es starteten diesmal nur 34 Herren, 9 Damen und 20 Senioren, die Beteiligung leider ähnlich schwach wie letztes Jahr.

Aber es gibt auch Erfreuliches zu melden: Man sah neue Mitspieler wie z.B. Klaus Stahlhofen aus Roßtal, Manfred Bodem aus Erlangen, Werner Lekat aus Altenmuhr und Karsten Zeidler aus Gunzenhausen.

Nach 8 Serien stand ein Familiensieg durch die Keinohrbuben Nürnberg fest. Es gewannen Karin (8.790 Punkte), bei den Damen, und Rainer Warkentin (9.727 Punkte) bei den Herren.

Zweite bei den Damen wurde Elfriede Schätz (Silberasse Altdorf) mit nur 50 Punkten weniger. Die Damen lieferten sich ein spannendes Duell mit ständigen Führungswechseln - die Entscheidung fiel erst im letzten Spiel. Dritte wurde unsere VG-Präsidentin Sabine Gelius (8.542 Punkte/Keinohrbuben).

Vizemeister der Herren wurde Hans Stephan (9.189 Punkte/1.SC Noris) vor Hans Vollet (8.119 Punkte(SC Kreuz Bube Lichtenau). Erwähnenswert ist auch das Ergebnis von Neuling Klaus Stahlhofen (8.318), der auf Anhieb den 5.Platz belegte.

Die Senioren spielten nur am Samstag und absolvierten fünf 40 er Serien. Dort siegte Ortfried Weinlich von den Burgbuben Feucht mit 5.052 Punkten vor Hans Schlumpf (4.688 Punkten/ 1. SC Ansbach) und dem Chef des SC Zirndorf, Wilfried Gauls (4.500 Punkte).

*Karin Warkentin*



Hans Stephan - Karin (Sieger Damen) und Rainer Warkentin (Sieger Herren), Hans Vollet



Mittelfränkischer Skatverband e.V.



# Offenes Skatturnier zum Jubiläum 50 Jahre 1. Skatclub Erlangen

(gilt als 3. Wertungsturnier der VG 85)

- Ausrichter:** Mittelfränkischer Skatverband e.V.
- Wann/Wo:** 12.04.2014 im Freizeitzentrum St. Kunigund, Holzschuherring 40  
91058 Erlangen-Eltersdorf Tel. (09131) 60 11 11
- Beginn:** 10.00 Uhr Startkartenausgabe 09.10 bis 09.50 Uhr
- Startgeld:** Einzel: 10,75 €incl. Kartengeld, Junioren zahlen nur 04,00 €  
Mannschaft: zusätzlich 15,00 €(keine Pflicht)  
Verlustgeld: 1. – 3. verl. Spiel je 0,50 €, ab 4. verl. Spiel 1,00 €
- Spielmodus:** Gespielt werden 3 Serien á 48 Spiele nach Regeln der Internationalen Skatordnung. Das Zeitlimit pro Serie beträgt 2 Stunden 10 Minuten
- Anmeldung:** Voranmeldungen sind schriftlich zu richten an:  
Ingo Reichel, Pfarrer-Breindl-Straße 59, 92364 Deining  
Tel.: 09184-8089860; Fax: 09184-808968;  
E-Mail: [ingo-reichel@t-online.de](mailto:ingo-reichel@t-online.de)  
Überweisung des Start- und Kartengeldes bis zum 10.04.2014 an:  
MfrSkV e.V. VR-Bank Erlangen-Höchstadt-Herzogenaurach  
Konto-Nr. 106 435 564; BLZ: 763 600 33  
IBAN: DE48763600330106435564 BIC: GENODEF1ER1  
**Meldeschluss ist der 11.04.2014 um 18.00 Uhr**

Mit freundlichen Grüßen und „Gut Blatt“  
Ingo Reichel  
Spilleiter des Mittelfränkischen Skatverbandes e.V.

Wer nicht persönlich bei der Preisverteilung anwesend ist und sich nicht bei der Spielleitung abmeldet, hat keinen Anspruch auf einen Preis.

Datenschutz: Mit der Anmeldung zu diesem Turnier erklärt der/die Anmeldende, dass er/sie mit der Veröffentlichung von Bildmaterial und mit öffentlicher Namensnennung einverstanden ist.

Gut seit  
185  
Jahren



Sparkasse  
Erlangen

Sicher. Stabil. Verlässlich.



# EUROSKAT.com

SKATPLATTFORM  
MIT HERZ



14. - 16. November 2014



## EUROSKAT-OPEN

**DAS Skatturnier des Jahres im beliebten Sauerlandstern über 8 Serien mit Preisen im Gesamtwert von 22.500 €**

Das Sauerland Stern Hotel ist das Ferien- und Urlaubs-Eldorado für die ganze Familie in der Mitte Deutschlands. Es liegt in einer reizvollen Landschaft Nordhessens am Fuße des Ettelsberges im Ski-Weltcup-Ort Willingen an der höchstgelegenen Heide Europas.

Das EUROSKAT.com-Team hat für Euch mit den EUROSKAT-OPEN ein neues Turnier ins Leben gerufen, das es in Zukunft jedes Jahr geben wird und das ein fester Bestandteil Eures Terminkalenders werden soll.



SAUERLAND  STERN HOTEL  
★★★★

Alle ausgeschriebenen  
Preise sind garantiert!



**Hotelpreise für Übernachtung inkl. Frühstücksbuffet:**

86,00 € pro Nacht im Einzelzimmer / 61,00 € pro Person und Nacht im DZ

WLAN ist im gesamten Tagungsbereich sowie in allen Hotelzimmern vorhanden. Die Benutzung von Hotelschwimmbad, Sauna und Fitnessstudio sowie der Parkplätze ist kostenlos. Für schlaflöse SkatspielerInnen stehen extra Räumlichkeiten bis in die frühen Morgenstunden zur Verfügung.

# Ausschreibung der 1. EUROSKAT-OPEN

Freitag, 14.11.14

1. Serie 16:00h
2. Serie 18:30h

Samstag, 15.11.14

3. Serie 10:00h
4. Serie 12:30h
5. Serie 15:00h
6. Serie 17:30h

Sonntag, 16.11.14

7. Serie 10:00h (gesetzt)
8. Serie 12:30h (gesetzt)
- ca. 15:00h Siegerehrung

Gesamtstartgeld: 150,00 €

Mixedstartgeld: 50,00 € p.P.

Tandemstartgeld: 75,00 € p.P.

**Alle Startgelder werden zu 100% ausgeschüttet!**

Das Verlustspielgeld beträgt durchgängig 1,00 €.

## Garantierte Geldpreise der EUROSKAT-OPEN

Tageswertung	Tageswertung	Gesamtwertung
<b>Freitag und Sonntag</b>	<b>Samstag</b>	<b>Fr. / Sa. / So.</b>
1. Preis 300,00 €	1. Preis 600,00 €	1. Preis 2.000,00 €
2. Preis 250,00 €	2. Preis 500,00 €	2. Preis 1.500,00 €
3. Preis 200,00 €	3. Preis 400,00 €	3. Preis 1.000,00 €
4. - 5. Preis 150,00 €	4. - 5. Preis 300,00 €	4. Preis 700,00 €
6. - 8. Preis 100,00 €	6. - 8. Preis 200,00 €	5. Preis 500,00 €
9. - 10. Preis 80,00 €	9. - 10. Preis 160,00 €	6. Preis 300,00 €
11. - 15. Preis 60,00 €	11. - 15. Preis 120,00 €	7. - 10. Preis 200,00 €
16. - 20. Preis 50,00 €	16. - 20. Preis 100,00 €	11. - 15. Preis 150,00 €
		16. - 20. Preis 100,00 €
		21. - 30. Preis 80,00 €
		31. - 50. Preis 50,00 €
<b>Damenwertung</b>	<b>Jugendwertung (bis 21 J.)</b>	<b>Seriensieger</b>
1. Preis 250,00 €	1. Preis 250,00 €	1. Preis 150,00 €
2. Preis 150,00 €	2. Preis 150,00 €	2. Preis 100,00 €
3. Preis 100,00 €	3. Preis 100,00 €	3. Preis 50,00 €
(Sofern nicht besser platziert)	(Sofern nicht besser platziert)	

**Bereits ab Do. 13.11.14 werden stündlich Kurzserien-Turniere für 5,00 € Startgeld mit 24 Spielen angeboten. Beginn Donnerstag ab 15:00h und Freitag ab 11:00h**

**Anmeldung und Hotelbuchung**  
EUROSKAT.com · Rosita Rodehüser  
Hielscherstr. 22 · 13158 Berlin  
Tel.: 030 / 43 77 89 230  
E-Mail: rosita@euroskat.com

**Informationen zu anderen Unterkünften**  
Tourist Information Willingen  
Am Hagen 10 · 34508 Willingen (Upland)  
Tel: 0 56 32 / 40 11 80  
E-Mail: willingen@willingen.de

**Termine 2014 (ohne Gewähr)**

März	01.	Herzbube-Pokal	14:30	München	VG80
		Faschingskat	10:00	Bad Füssing	VG83
	08.	Einzelmeisterschaft	09:00	Sandharlanden	VG83
		1. Wertungsturnier	13:00	Forchheim	VG86
		Meister der Meister	10:00	Essingen	VG88
		Mannschaftsmeisterschaft	09:00	Landsberg/Lech	VG89
	08.+09.	Mannschaftsmeisterschaft	09:00	Gollhofen	VG87
	09.	Mannschaftsmeisterschaft	09:00	München	VG80
		Mannschaftsmeisterschaft	09:00	Altdorf	VG85
	15.+16.	Deutscher Damenpokal		Gunzenhausen	DSkV
	15.+16.	Deutscher Mixed-Pokal		Gunzenhausen	DSkV
	22.	Tandemmeisterschaft	13:00	Altenplos	VG86
	23.	Städtepokal Vorrunde		Ingolstadt	BSkV
	29.	BL - RL - OL - LL			
April	05.+06.	Bayerische Einzelmeisterschaft	09:00	Roth	BSkV
	12.	Stadtmeisterschaft	10:00	Landshut	VG83
		3. Wertungsturnier	10:00	Erlangen	VG85
		2. Wertungsturnier	13:00	Altenplos	VG86
		1. Wertungsturnier	10:00	Veitshöchheim	VG87
	13.	Mannschaftsmeisterschaft	09:00	Aalen	VG88
	17.	Mitternachtsskat	20:00	Bad Neustadt	VG87
	18.	Schinkenturnier	10:00	Rosenheim	VG80
	26.	Bayerische Tandemmeisterschaft	10:00	Roth	BSkV
Mai	01.	Pokalturnier	10:00	Straubing	VG83
	03.	Spargelturnier	14:00	Schrobenhausen	VG80
	03.+04.	2. Damen-Bundesliga			DSkV
	10.	BL - RL			
		Verbandsliga	10:00	München	VG80
	17.	Vorturnier Bayernpokal	18:00	München	VG80
	18.	<b>Bayernpokal</b>	<b>10:00</b>	<b>München</b>	<b>BSkV</b>
		<b>Wertungsturnier für VG80 + VG81 + VG89</b>			
	24.	BL - RL - OL - LL			
	31.	Spargelturnier	10:00	Abensberg	VG83
Juni	06.-09.	DSJM		Oberbernhards	DSkV
	07.-09.	Vergleichskampf VG83 - ÖSkV	14:00	Donaustauf	VG83
	09.	Stadtmeisterschaft	10:00	Bad Neustadt	VG87
	14.+15.	Deutsche Einzelmeisterschaft	09:00	Ulm	DSkV
	28.	BL - RL			
	29.	Max Baur-Gedächtnisturnier	10:00	München	VG80
		1. Wertungsturnier	10:00	Mirskofen, Landshut	VG83

## **Skatverband Niederbayern/Oberpfalz e.V.**

### **SC Gäuboden Straubing schafft Aufstieg in die 2. Bundesliga**

Auf zahlreiche Erfolge im Jahr 2013 konnte der Skatclub Gäuboden Straubing in der Jahresversammlung zurückblicken. Rechtzeitig zum 25-jährigen Bestehen gelang der bisher größte Erfolg in der Clubgeschichte. Mit den Spielern Ernst Friebe, Klaus Holland, Marianne Holland, Bernd Hölterhof und Christian Weber erreichte man als erster Verein des Skatverbandes Niederbayern/Oberpfalz e.V. überhaupt den Aufstieg von der Regionalliga in die 2. Bundesliga. Weitere Höhepunkte im abgelaufenen Jahr waren der 1. Platz in der Tandemmeisterschaft Niederbayern/Oberpfalz von Klaus und Marianne Holland sowie die Plätze 2 und 4 der Mannschaften 1 und 2 bei der Mannschaftsmeisterschaft Niederbayern/Oberpfalz. Clubmeisterin 2013 wurde Marianne Holland vor Christian Weber und Klaus Holland. Die Plätze vier bis zehn belegten Ernst Friebe, Manfred Pummer, Michael Liewald, Alois Eherer, Otto Sachs, Richard Schromek und Heidi Bachl.



Christian Weber - Alois Eherer - Richard Schromek - Michael Liewald  
Manfred Pummer - Klaus Holland - Marianne Holland und Otto Sachs

*Foto und Bericht: H.-D. Eckold*

### **Traditioneller Gänseskat in der „Hof-Schänke“ Bad Füssing**

1. Vorstand Johann Kalenda konnte am 14.12.2013 38 Skatspieler/innen aus Niederbayern/Oberpfalz, Hessen, Rheinland-Pfalz und Oberösterreich herzlich begrüßen. Bürgermeister Leonhard Brauneis überbrachte die Grüße der Gemeinde Bad Füssing und freute sich, dass der 1.Skatclub Bad Füssing e.V. mit seinen Turnieren und wöchentlichen Spielabenden zum kulturellen Leben der Gemeinde beiträgt. Mit 3 Gänsen, 9 Enten und 10 Gickeln aus heimischen Höfen, ergänzt um Badekarten der Therme 1 und Bade- und Sauna-Karten der Europa-Therme, war der Preistisch gut bestückt. Marianne Holland erhielt als beste Damen zusätzlich 1 Flasche Sekt. Gänseskatsieger wurde Karl-Heinz Schlag aus Laubach (Hessen) mit 4.036 Punkten, Auf den Plätzen folgten Fritz Zehetner aus Sattledt (Oberösterreich) mit 3.721 Punkten und Michael Wedde aus Straubing mit 3.661 Punkten. Johann Kalenda bedankte sich bei den Teilnehmern für ihr Kommen und wünschte allen eine gute Heimfahrt.

*Johann Kalenda*

## Mannschaftsmeisterschaft der VG 83 in Kelheim verlief problemlos 16 Teams spielten 6 Qualifikationsplätze aus

VG-Vorsitzender Artur Christmann konnte am 1. Februar in Kelheim 16 Mannschaften begrüßen, eine weitere Steigerung gegenüber den Vorjahren. Während die beiden Straubinger Clubs sowie Babo Abensberg und Gastgeber Kelheim je 2 Teams ins Rennen schickten, konzentrierten sich Regensburg, Schwandorf, Ergolding, Eggenfelden, Bad Füssing, Landshut, Passau und Aventinus Abensberg jeweils auf eine Mannschaft.

Nach der 1. Serie führte Regensburg vor Schwandorf (4.642/4.209). Die Abstände der nächstfolgenden, Kelheim 2 und Ergolding, betrug weniger als 200 Zähler. Hinter Eggenfelden und Bad Füssing auf den Quali-Hoffungsplätzen folgte mit minimalem Abstand fast das gesamte weitere Feld, wobei den 7. (Gäuboden 2) und den 12. (Aventinus) gerade mal 158 Punkte trennten.

Regensburg legte in Serie 2 fast die gleiche Punktzahl wie in Serie 1 drauf und führte weiterhin das Feld an. Passau schob sich dank einer Spitzenleistung von Erich Fuchs auf Rang 2 (9.163 zu 8.756). Leicht abgeschlagen Kopf an Kopf Skatfreunde Straubing 1 und Aventinus mit rund 600 Punkten Rückstand im Kampf um "Bronze", in den einzugreifen natürlich besonders die Landshuter noch gute Chancen hatten. Schwandorf fiel auf Rang 6 zurück.

Regensburg erarbeitete sich mit bemerkenswerter Konstanz in Serie 3 einen Vorsprung von fast 1.000 Zählern gegenüber Passau (13.689 zu 12.700). Landshut kletterte weiter vor auf Rang 3 von Aventinus. Ergolding und Schwandorf nun auf den begehrten Rängen 5 und 6, nicht weit von diesen entfernt Skatfreunde Straubing und Kelheim 2.

Die letzte Serie stand nun ganz im Zeichen der Passauer. Holzer und Fuchs legten erneut Spitzenergebnisse vor und mit exakt 6.004 Serienpunkten war Regensburg deutlich abgefangen. Der Erfolg des Quartetts mit dem absoluten "Ausreißer" im gesamten Feld - Erich Fuchs mit 5.803 Punkten! - sowie Richard Holzer (4.675), Alexandra Kraus (4.390) und Torsten Mohr (3.906). war hoch verdient.

Über 5.000 Punkte in der letzten Serie reichten der zweiten Mannschaft des Gastgebers zu Rang 3. Ergolding, Landshut und Schwandorf begleiten die drei Siegerclubs am 6. Juli nach Roth.



Die Skatfreunde Straubing 1 sind das erste Nachrückerteam. In dieser Mannschaft erhielt Michael Wedde für sein Ergebnis von 4.048 in den Serien 2 bis 4 das Silberne Sportabzeichen.

Zum Abschluss bedankte sich Artur Christmann bei allen Spielern für die faire und disziplinierte Spielweise und bei der Vorstandschaft für die reibungslose Organisation.

Dr. Richard Holzer, Dr. Erich Fuchs, Alexandra Kraus, Torsten Mohr (Passau); Udo Kunder, Jupp Opfelter, Dirk Kapusta (Kelheim II); Thomas Raubold, Michael Müller, Dieter Schlimpert, Peter Ditz (Regensburg); Joachim Wenger und Artur Christmann

*John Käferlein*

## Manfred Schweiger holte den Wanderpokal

Das Turnier der Clubbesten 2013 des Skatverbands Niederbayern/Oberpfalz e.V. wurde dieses Jahr am 18. Januar in Regensburg durchgeführt. Erfreulich, dass diesmal 57 Teilnehmer aus den Skatclubs vertreten waren.

Stefan Schäfer vom 1. Ergoldinger Skatclub eröffnete mit einem Paukenschlag von 1.628 Punkten in der ersten Serie das Turnier. Im zweiten Durchgang erspielte Jochim Wenger vom Skatclub Landshuter Fuchse 1.874 Punkte. Den Spitzenwert der dritten Serie erreichte Walter Lindler vom Skatclub Aventinus Abensberg mit 1.680 Punkten. Alle drei Spieler waren unter den Preisträgern.

Drei gute Durchgänge konnte Manfred Schweiger von den Skatfreunden Straubing verbuchen (in der ersten Serie 1.303 Punkte, dann 1.703 Punkte und last not least 1.064 Punkte im dritten Durchgang), so dass er in der Gesamtwertung mit 4.070 Punkten den 1. Platz belegte. Somit ging der Wanderpokal nach Straubing.

Rang 2 ging an Walter Behmer vom 1. Ergoldinger Skatclub für 3.976 Punkte, Platz 3 erreichte Dieter Dörrer vom 1. Skatclub Regensburg mit 3.833 Punkten.

Es war ein sehr harmonisches Turnier, das auch sehr gut im Zeitlimit lag.

*H.-D. Eckold*



Artur Christmann - Walter Behmer – Manfred Schweiger – Dieter Dörrer – Joachim Wenger

## Oberfränkischer Skatverband e.V.

### Oberfrankenpokal

In bewährter Tradition begann der jährliche Spielbetrieb am 11.01.14 in Altenplos mit dem Oberfrankenpokal. Zu den 4 Serien traten 44 Skatspieler - darunter 5 Damen – an, die zunächst nach WT-Schnitt 2013 und dann nach aktuellem Ergebnis gesetzt wurden.

Es wurde zügig und regelgerecht durchgekartet, so dass die eingeteilten Schiedsrichter arbeitslos blieben.

Große Überraschungen gab es bei der Siegerehrung nicht, denn die vorderen Plätze wurden alle von "altbekannten" Meistern und/oder früheren Pokalsiegern belegt. Auffällig war allerdings, dass die ersten Drei aus den Reihen der Skatfreunde Risiko Seussen stammten. Ungewöhnlich auch, dass gleich zwei Skatfreunde 4.593 Punkte erreichten - Harald Malis (Kulmbach) und Dieter Pflaum (Forchheim) "teilten" sich Platz 4.

Anders als im Vorjahr konnte sich die beste Dame - wie 2013 Karin Schirmer - heuer aber wenigstens unter die ersten 10 "mogeln" - dank einer guten vierten Serie verbesserte sie sich mit insgesamt 4.499 Punkten noch von Platz 12 auf Rang 6.

Wir gratulieren Uwe Thiem (5.090 Punkte) und seinen Vereinskameraden Franz Kuchler (4.969 Punkte) und Frank Wasikowski (4.859 Punkte) zu Sieg und Platz bzw. zum Dreifach-Erfolg - allen anderen wünschen wir viel Glück beim nächsten Mal.

*Karin Schirmer*



*Foto: Werner Hientz*

von links nach rechts: Franz Kuchler (Platz 2) - Uwe Thiem (Turniersieger)  
Karin Schirmer (Beste Dame) - Frank Wasikowski (Platz 3) - VG-Chef Walter Meister

## Mannschaftsmeisterschaft des OfrSKV e.V.

### Seussen weiter auf Erfolgskurs

Nachdem die MM heuer vergleichsweise früh stattfand - 11 Quartette/Quintette trafen sich schon am 25. Januar 2014 in Altenplos - lagen noch keine Quoten vor. Daher wurde hart, aber immer fair und regelkonform, um jeden Punkt gekämpft,

Dass es darüber hinaus auch extrem diszipliniert zugeht, ergibt sich aus der Zeit der Siegerehrung - nur gut 9 Stunden nach Beginn des 4-Serien-Turniers konnten trotz Rauch- und Essenspausen die Preise übergeben werden.

Die schon zwei Wochen zuvor beim Pokal sehr erfolgreichen Skatfreunde von Risiko Seussen waren erneut gut drauf und brachten beide angetretenen Mannschaften auf den Plätzen 1 und 3 ins Ziel. Dazwischen konnte sich das Team aus Coburg platzieren, das mit Andreas Blohmann (5.102 Punkte) auch den Tagessieger stellte.

Sofern die Mitgliederentwicklung in den übrigen Bayerischen Verbandsgruppen "normal" verläuft, dürfen sich die Skatfreunde Förbau als Vierter der MM als qualifiziert betrachten; mit ein bisschen Glück wird eventuell auch die 1. Mannschaft des SC Arzberg (nur 6 Punkte Rückstand!) die Reise nach Roth antreten.

Die Plätze 1 - 5 in der Übersicht:

1	Risiko Seussen II Kuchler, Tröger, Schwalm, Kral	17.430 Punkte
2	SC Coburg Blohmann, Thuro, Schwanfelder, Weber	16.009 Punkte
3	Risiko Seussen I Wasikowski, Böttger, Thiem, Köllner	15.413 Punkte
4	Förbau Issel, Marx, Leupold, Lüdemann	14.796 Punkte
5	Arzberg I Köhler, Kuschka, Müller, Buchwald	14.790 Punkte

Hannelore Haase



Die Sieger: Franz Kuchler - Gerhard Tröger - Lothar Schwalm - Siegfried Kral

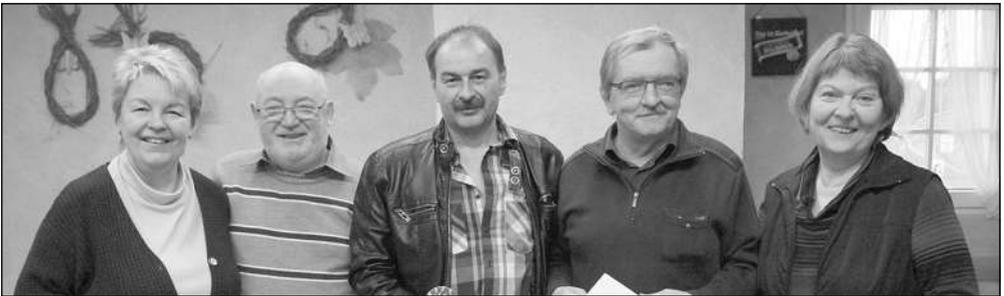
Foto: W. Hientz

## Oberfränkische Einzelmeisterschaften am 22./23.02.2014

So sehen Sieger aus ....  
Hier einige unserer diesjährigen BEM-Teilnehmer:



Neben Helmut Ullrich (4./Seussen), Reinhard Fraas (1/Bad Steben) und Gerhard Tröger (3./Seussen) werden auch Bernd Schwanfelder (2./Coburg) und Marian Walter (5./Bamberg) als Senioren die oberfränkischen Farben in Roth vertreten.



Zur Oberfränkischen BEM-Delegation, die aus 13 Herren und 3 Damen bestehen wird, gehören auch Hannelore Haase (D1/Bayreuth), Klaus Franzke (Vizemeister/Arzberg), Alfred Böttger (Meister/Seussen), Eckehard Köhler (H3/Arzberg) und Elisabeth Weber (D2/Coburg)

*Hannelore Haase*

Völlig überraschend ist am Freitag, den 7. Februar 2014, unser Skatfreund

### Horst Hiller



\* 22.11.1933

† 07.02.2014

im Alter von 80 Jahren verstorben.

Horst Hiller war Gründungsmitglied unseres Vereins und hat sich viele Jahre als Vorstandsmitglied um den Verein verdient gemacht.

Wir werden sein Andenken immer in Ehren halten.

Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt seiner Frau und seiner Familie

Skatverband Region München e.V.  
Lorenz Stemmer

Skatclub Germering 2000  
Gerd Brandlmeier

## Schwäbischer Skatverband e.V.

### Erstes Wertungsturnier im „golden nugget“ Satteldorf

Am 1. Wertungsturnier nahmen am 08.02.2014 mit 73 Teilnehmern erfreulich viele Spieler teil. Es starteten außerdem 13 Mannschaften sowie 27 Tandems aus 13 Vereinen.

Die ersten beiden Serien entschied Anton Erdt (Pik 9 Dillingen) mit 1.669 und 2.090 Punkten für sich. Den Sieg in der letzten Serie teilten sich Dieter Kern und Manfred Schnapper mit jeweils 1.631 Punkten. Hierdurch konnte sich Dieter Kern den Gesamtsieg mit 4.445 Punkten (1.609/1.205/1.631) sichern.



Manfred Schnapper, Anton Erdt, Dieter Kern

*Foto: George*

1	Dieter Kern	Karo Dame Essingen	<b>4.445</b>	2.135	39	3	17
2	Anton Erdt	Pik 9 Dillingen	<b>4.370</b>	2.210	42	6	11
3	Manfred Schnapper	ohne 4 Heidenheim	<b>3.933</b>	1.693	35	1	18

In der Mannschaftswertung setzte sich die erste Mannschaft von Hohenlohe Crailsheim (13.488 Punkte) durch, während sich bei der Zweierwertung das Tandem 1 von "Pik 9" Dillingen an die Spitze der Tabelle setzte.



Von 7 gemeldeten Tandems von Hohenlohe Crailsheim konnten sich 6 für die nächste Runde qualifizieren.

Das neueste Vereinsmitglied, Wolfgang Wüst von Limes Skat Aalen, erreichte in seinem ersten Turnier einen respektablen 17. Platz. Unser jüngstes Verbandsmitglied, Marcel Porath (11 Jahre) von Hohenlohe Crailsheim, konnte sich mit seinem Vater als Tandem für die Zwischenrunde auf Bayerischer Ebene qualifizieren.

*Jürgen George*

Die Tandemsieger:  
Anton Erdt - Elke Behringer

Die ersten Drei der Tandemwertung:

1	Anton Erdt – Elke Behringer	Dillingen T1	5.609
2	Karl-Ernst Präuner – Ralf Kurmann	Crailsheim T6	5.187
3	Günter Vogel – Hanne Schlatterer	Aalen T1	4.956

## Mainfränkischer Skatverband e.V.

### Rainer Seidel schlägt für die Kahlgründer zurück.

72 SkatspielerInnen starteten am Samstagmorgen, 18. Januar 2014, zu den 8 Serien der Mainfränkischen Einzelmeisterschaft, traditionsgemäß im Gasthaus „Zum Stern“ in Gollhofen. Die ersten Serien gewannen Lothar Groß (1.853), Rainer Kroker (1.664) und Helmut Pflug (1.734) jeweils ohne Verlustspiel. In der 4. Serie schlug einer der Topfavoriten vom Bundesligisten Kahlgründer Skatfreunde zu: Rainer Seidel spielte bei 20:1 stolze 2.054 Punkte und sprang klar an die Spitze des Klassements. Er hielt seinen Vorsprung wie im Vorjahr nach dem 1. Tag (6.741), diesmal vor seinem Mannschaftskollegen Alfred Schwarzkopf (6.490), dem amtierenden bayerischen Einzelmeister Ralf Grieb (6.468) und Frieder Hüsam (6.363 Punkte). Danach folgte mit mindestens 600 Punkten Abstand der Rest des Feldes.

Am Sonntag gab es nach der 6. Serie an der Spitze nur leichte Änderungen – Michael Ertzinger schob sich auf Platz 3. Nach der 7. Serie löste das Talent Christoph Meinel mit der Tagesbestleistung von 1.782 Punkten den schwächelnden Rainer Seidel an der Spitze ab und ging mit 124 Punkten Vorsprung auf ein Trio der Kahlgründer in die letzte Serie. Am Tisch 1 wechselten sich die beiden Führenden zunächst mit dem Spielen ab. Erst auf der Rückseite der Spielliste setzte sich die größere Routine von Rainer durch und er gewann knapp vor Christoph. Mit respektvollem Abstand folgte mit Alfred der älteste Teilnehmer hauchdünn vor seinem Vereinschef Benno.

1. Rainer Seidel	Kahlgründer Skatfreunde	9.722 Punkte
2. Christoph Meinel	Hohenlohe Uffenheim	9.687
3. Alfred Schwarzkopf	Kahlgründer Skatfreunde	9.491
4. Benno Kemmerer	Kahlgründer Skatfreunde	9.483
5. Ralf Grieb	1. Skatclub Marktbreit	8.760

### Sonja Roth kam, spielte und siegte

Bei den 11 Damen lagen nach dem 1. Tag die Führenden Ursula Schmitt, Nadja Müller, Sonja Roth, Bruni Habelt und Nina Müller innerhalb von 500 Punkten, so dass der Sonntag durchaus Spannung versprach. Sonja absolvierte dann sichere Serien, ihre Gegnerinnen konnten keine Knallerserie spielen, so dass sie vor der 8. Runde vor den Müller-Mädchen in Führung lag. In der Schlussserie konnte Sonja den Vorsprung verteidigen und als Neuzugang der VG 87 sofort den Titel der Damenmeisterin im MSKV erringen.

1. Sonja Roth	Skatfreunde Schweinfurt	7.665 Punkte
2. Ursula Schmitt	Eussemer Skatklopfer	7.400
3. Nina Müller	Lustige Buben Wenighösbach	7.280
4. Nadja Müller	Lustige Buben Wenighösbach	7.200

### Karlheinz Neubert stärkster Senior

Mit 26 SpielerInnen war das 3. Seniorenturnier stark besetzt. Michael Hartmann (1.230) und Dieter Wisniewski (1.463) waren die Besten in den ersten 40er Serien. Der ausgeglichen spielende Karlheinz Neubert setzte sich vor Dieter an die Spitze und beide wehrten alle Angriffe der Gegner bis zum Ende der 5 Serien ab. Karlheinz siegte mit dem bisher besten Ergebnis bei den Seniorenmeisterschaften. Dahinter wurde bis zuletzt fair um die Qualifikationsplätze gekämpft:

1. Karlheinz Neubert	Skatfreunde Creglingen	4.848 Punkte
2. Dieter Wisniewski	Lustige Buben Wenighösbach	4.725
3. Georg Schmickler	1. Skatclub Würzburg	4.654
4. Helmut Emmert	Eussemer Skatklopfer	4.493

## „Cafe Wiener“ - Allererste Sahne bei der Tandemmeisterschaft



Klaus Woywod - Erich Friedberger  
Erwin Krines - Sebastian Martin  
Michael Ertzinger - Lothar Groß

Foto: Toni Peters

Zur Tandemmeisterschaft des Mainfränkischen Skatverbandes am 2. Februar 2014 im Gasthaus „Zum letzten Hieb“ in Langenprozelten konnte die Spielleitung erfreuliche 44 Duos begrüßen. Konzentriert und fair wurden die 3 Serien zügig durchgespielt. Am Ende gab es das überraschende Ergebnis, dass die beiden Tandems von „Cafe Wiener Bad Neustadt“ das Feld distanziert hatten. Offenbar zahlte sich die Taktik der Neuschder aus, sich voll auf den Tandemwettbewerb festzulegen. Ihnen am nächsten kamen das Schweinfurter Offensivduo, die Marktbreiter mit dem amtierenden bayerischen Einzelmeister, der die beste Serie des Tages hinlegte, und zwei routinierte Lohrer Teams sowie die Titelverteidiger von den Lustigen Buben.

Rolf Diehm

1. Cafe Wiener Bad Neustadt I	Krines – Martin	7.162 Punkte
2. Cafe Wiener Bad Neustadt II	Friedberger – Woywod	7.042 P.
3. Skatfreunde Schweinfurt IV	L. Groß – Ertzinger	6.903 P.
4. 1. Skatclub Marktbreit	St. Groß – Grieb	6.813 P.
5. Skatfreunde Lohr I	Tully – Strohmenger	6.603 P.
6. Skatfreunde Lohr III	Eirich – Lippert	6.269 P.
7. Lustige Buben Wenighösbach I	Schneider – Pflug	6.127 P.
8. 1. Skatclub Würzburg I	Kamrad – Gebel	6.096 P.
9. Skatfreunde Schweinfurt III	Maar – Schmitt	6.046 P.
10. Skatfreunde Lohr II	Dettenrieder – Ordnung	6.020 P.

## Kongress des Mainfränkischen Skatverbandes e.V.

Zum Kongress am 07.12.2013 begrüßte Präsident Joachim Maidhof die Präsidiumsmitglieder und Vereinsvertreter im Gasthaus „Zum Stern“ in Gollhofen. Im Jahresrückblick wurden die besten Ergebnisse gewürdigt - herausragend der Titel bei den Bayerischen Einzelmeisterschaften durch Ralf Grieb vom 1. SC Marktbreit. Sehr erfreulich war auch das Abschneiden des Aufsteigers Kahlgründer Skatfreunde Mensengesäß mit Platz 4 in der Bundesliga. Bei den Wahlen wurden die „alten“ Funktionäre bestätigt. Neu gewählt wurde Lothar Kirsten als Vizepräsident, Helmut Wörrlein kümmert sich zukünftig um die Jugend und Spielleiter Rolf Diehm errang konkurrenzlos auch den „Titel“ des Schriffführers.

Ausgezeichnet wurden als Ranglistensieger 2013:

- |   |   |
|---|---|
| 1. Helmut Lippert, Skatfreunde Lohr       | 4. Wolfgang Strohmenger, Skatfreunde Lohr   |
| 2. Dieter Fischer, Herzbube Veitshöchheim | 5. Ralf Grieb, 1. SC Marktbreit             |
| 3. Carsten Tully, Skatfreunde Lohr        | 6. Michael Wörrlein, Skatfreunde Creglingen |

Die Besten in der 10-Jahreswertung sind:

- |   |  |
|---|--|
| 1. Charly Däfler, Kahlgründer Skatfreunde | 4. Dieter Fischer, Herzbube Veitshöchheim    |
| 2. Klaus Ordnung, Skatfreunde Lohr        | 5. Werner Finkenberger, Hohenlohe UFF        |
| 3. Tino Dettenrieder, Skatfreunde Lohr    | 6. Klaus Schäfer, Lustige Buben Wenighösbach |

Rolf Diehm

Wir trauern um unseren Skatfreund

## Gernot Homma

\* 20.01.1940

† 22.12.2013



Unser Skatfreund hat stets an unseren Turnieren und Meisterschaften teilgenommen. Mit Gernot verlieren wir einen sehr guten Freund und Skatspieler, den wir immer in guter Erinnerung behalten werden.

Im Namen aller Freunde

Skatverband Iller/Lech e.V.  
Franz Pahl

Landsberger Buben  
Roland Steffen

Wir trauern um unseren langjährigen beliebten Skatfreund

## Albert Hörth

\* 11.03.1944

† 22.12.2013



Albert war seit 1978 Mitglied im Skat-Club Pik-As Geretsried und in der Verbandsgruppe 81. In seinem Heimatverein war er viele Jahre Vorsitzender; von 2003 bis 2008 führte er als Präsident auch den Skatverband Oberland e.V.. Trotz seiner langjährigen Krankheit hat Albert bis zum Schluss in seinem Verein Geretsried und in der Verbandsgruppe 81 mit viel Freude und Erfolg gespielt. Albert war stets ein leidenschaftlicher und fairer Skatspieler, den wir immer in guter Erinnerung behalten werden.

Skatverband Oberland e.V.  
Lutz Nieland

Pik-As Geretsried  
Günter Böhm

Wir nehmen Abschied von unserem verehrten und beliebten Skatfreund

## Gert Fassunke

\* 09.12.1950

† 17.01.2014

Seit 45 Jahren im Skatverband, war Gerd ein engagierter und jederzeit hilfsbereiter Skatspieler. Solange es seine Gesundheit zuließ, war er bei jedem Spielabend seines Vereins anwesend. Viele Jahre engagierte er sich in den verschiedensten Funktionen in Verein und Verband für unseren Skat. Dafür sind wir sehr dankbar. Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt seiner Familie.

Mittelfränkischer Skatverband e.V.  
Sabine Gelius

1. SC Weißenburg  
Hermann Scheffel

## 7. Offener Jugend Pokal

Im Rahmen des **Bayernpokals am Sonntag, 18. Mai 2014 in München** führen wir einen Jugendpokal durch.

**Jede/r Teilnehmer/in erhält einen Preis!!!**

Startgeld: EUR 3,- incl. Kartengeld      Bußgeld: EUR 0,30 pro verlorenem Spiel

Gespielt werden 3 Serien nach den Regeln der Internationalen Skatordnung und der zurzeit gültigen Sportordnung des Bayerischen Skatverbandes.

**Meldungen bis Mittwoch, 30. April 2014, schriftlich** an:

Gerold Schaubmayr, Am Schießhaus 1, 74564 Crailsheim, Tel.: 07951-41212,  
E-Mail: gsm1954@t-online.de

unter gleichzeitiger Einzahlung des Startgeldes auf Konto:

Nr. 09 07 220, BLZ 613 700 24, Deutsche Bank Aalen  
IBAN DE02613700240090720000, BIC DEUTDESS614

*Die Meldungen müssen zu den Spielernamen (mit Vornamen) den Vereinsnamen beinhalten.  
Außerdem sind die Geburtsdaten anzugeben*

Wir wünschen eine gute Anreise und einen harmonischen Verlauf.

**Annemarie Hasl**  
Präsidentin des BSkV e.V.



**Gerold Schaubmayr**  
Jugendleiter des BSkV e.V.

## Einladung ! Einladung ! Einladung !

Der Jugendleiter des BSkV e.V. lädt alle Jugendlichen anlässlich des Bayernpokals am Samstag, den 17. Mai 2014, zu einem Kennenlernturnier in die Jugendherberge in München ein. Die Kosten für Übernachtung und Frühstück trägt der Bayerische Skatverband e.V. Anmeldungen nur über den Jugendleiter bis

**30. April 2014**

unter der oben genannten Anschrift.





Skatverband Region München e.V.  
Bayerischer Skatverband e.V.



# Einladung zum 37. Bayernpokal



am Sonntag, 18. Mai 2014

- Spielstätte:** Kantine des Dienstleistungszentrums der Bundeswehr  
80637 München, Dachauer Str. 128
- Beginn:** 10:00 Uhr
- Turnierdauer:** 3 Serien á 48 Spiele nach der Sportordnung des BSKV e.V. und  
der Internationalen Skatordnung  
Wertungsturnier für VG 80, VG 81 und VG 89
- Startgeld:** Einzel 11.- inkl. Kartengeld  
Mannschaft 10.-
- Verlustspiele:** 50 Cent, ab dem Vierten 1.-
- Preise:** Einzelwertung Geld- und Sachpreise  
Mannschaftswertung Geldpreise  
Das gesamte Startgeld wird ausgeschüttet.

**Anmeldung** **Donnerstag, 15. Mai 2014**  
möglichst schriftlich mit Vor- u. Nachname, Verein  
Mannschaften müssen namentlich gemeldet werden.

E-Mail: [skat@muenchen-mail.de](mailto:skat@muenchen-mail.de); Fax 089/20333330

**Thomas Degel**, Frühlingstr. 13, 85386 Eching, Tel. 0176-45507116

Bitte mit der Anmeldung das Startgeld auf das Konto des SRM e.V. bei der  
Oberbank München IBAN DE54701207001551113978 Konto Nr.1551113978  
BLZ 701 207 00 überweisen.

## Vorturnier

- Spielstätte:** Zur Geyerwally, Landshuter Allee 165, 80637 München
- Beginn:** Samstag, 17.5.2014, um 18:00 Uhr - Anmeldung bis 17.45 Uhr
- Turnierdauer:** 2 Serien
- Kosten:** 10.- Startgeld, Verlustspiele 50 Cent, ab dem Vierten 1.-
- Preise:** Geldpreise

## Übernachtung

Im Best Western ApartHotel, 80637München, Dachauer Str. 199, können Zimmer  
gebucht werden. Tel.089-1592570 / E-Mail: [info@apart.bestwestern.de](mailto:info@apart.bestwestern.de)

Weitere Informationen unter [www.skat-muenchen.de](http://www.skat-muenchen.de)